

Die Waschmaschine: Mehr als nur Kleidung - 10 überraschende Tipps!

Entdecken Sie praktische Lifehacks zur Reinigung von Alltagsgegenständen in der Waschmaschine: Tipps und Vorgehensweisen für effektivere Hygiene.

Es gibt keine spezifische Adresse oder Ort des Vorfalls im bereitgestellten Text.

- Die Waschmaschine zählt zu den unverzichtbaren Haushaltsgeräten in vielen Haushalten und kann weit mehr als nur Kleidung reinigen. Neben zahlreichen Textilien sind auch viele Alltagsgegenstände für eine Maschinenwäsche geeignet. So können unter anderem Turnschuhe und Stoffschuhe, die in ein Wäschenetz gelegt werden, problemlos gewaschen werden. Lederschuhe hingegen sind nicht für die Waschmaschine geeignet, wie **Ruhr24** berichtet.

Außerdem kommt es darauf an, die Etiketten der Gegenstände zu beachten. Viele Rucksäcke können ebenfalls gewaschen werden, wobei die empfohlene Waschttemperatur beachtet werden sollte. Teppiche und Fußmatten können in der Waschmaschine gereinigt werden, solange sie ausreichend leicht und nicht zu sperrig sind. Auch Duschvorhänge sind eine gute Option für die Maschinenwäsche.

Reinigung von Spielzeug und elektronischen Geräten

Auch kleine Spielsachen, wie Legosteine, lassen sich unkompliziert in der Waschmaschine reinigen – idealerweise in einem Kissenbezug und bei 30 Grad im Schonwaschgang. Ganz

andere Anforderungen stellen PC-Tastaturen, deren Tasten abgenommen und separat gewaschen werden sollten. Hier ist ebenfalls Vorsicht geboten, damit keine Teile beschädigt werden.

Vor jeder geplanten Waschaktion sollten jedoch einige wichtige Tipps berücksichtigt werden: Neben dem Entfernen von grobem Schmutz ist die Verwendung von sanften Waschmitteln empfehlenswert. Empfindliche Gegenstände können zusätzlich in Kissenbezüge gesteckt werden. Die **Webseite Selbermachen** gibt darüber hinaus wertvolle Hinweise zur Reinigung der Waschmaschine selbst.

Hygiene und Pflege der Waschmaschine

Viele Materialien, insbesondere Mischgewebe, vertragen keine hohen Waschttemperaturen. Ideal sind Temperaturen zwischen 30 und 40 °C, die nicht nur umweltfreundlich sind, sondern auch Energiekosten sparen helfen. Allerdings kann das Waschen bei zu niedrigen Temperaturen schwerwiegende Folgen haben, wenn sich Bakterien in der Waschmaschine ansammeln und zu unangenehmen Gerüchen und Schimmelbildung führen. Diese kann sich sogar auf die gewaschene Wäsche übertragen.

Um die Waschmaschine hygienisch zu halten, ist regelmäßige Reinigung notwendig. Hierfür empfiehlt es sich, Hausmittel wie Zitronensäure, Natron, Backpulver oder Spülmaschinentabs zu verwenden. Besonders Zitronensäure ist effektiv gegen Kalkablagerungen und Bakterien, sollte jedoch nicht zu häufig genutzt werden, um Schläuche und Gummidichtungen nicht zu beschädigen. Das Aufkommen von unangenehmen Gerüchen kann ebenfalls durch Haare von Menschen und Tieren, Rückstände in den Schläuchen oder Flusensieben sowie stehendes Wasser in den Leitungen und Türdichtungen verursacht werden.

Insgesamt zeigt sich, dass die Waschmaschine ein vielseitiges Gerät ist, das vielen Reinigungsaufgaben im Haushalt gerecht wird. Dennoch ist es wichtig, die richtigen Materialien,

Waschtemperaturen und Pflegehinweise zu beachten, um eine lange Lebensdauer und hygienische Sauberkeit zu gewährleisten.

Details	
Ort	Es gibt keine spezifische Adresse oder Ort des Vorfalls im bereitgestellten Text.
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ruhr24.de• selbermachen.de• selbermachen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de